

Niederschrift

Nr. 06/2015

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde

am 19.05.2015

Verhandelt: Dienstag, den 19. Mai 2015

1. Vorsitzender: Bürgermeisterstellvertreter Elmar Maier

2. Gemeinderäte:

Bernauer, Lothar	Gabrin, Ulrike	Dr. Sutter, Franz
Blatter, Roland	Hupfer, Christian	Schanz, Peter
Brandl, Joachim	Kelz, Berthold	Wagner, Richard
Drayer, Roswitha	Maier, Elmar	Bürgermeister Martin Benz

3. Beamte, Angestellte usw.: Brunhilde Kramhöller, Schriftführerin
Tanja Würz, Hauptamtsleiterin

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom 27.04.2015 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

Zeit, Ort und Tagesordnungspunkt für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 27.04.2015 ortsüblich bekannt gegeben worden sind;

Das Kollegium beschlussfähig ist, weil 12 Mitglieder anwesend sind.

Es fehlten als beurlaubt:

- Ensinger, Johanna
- Schilling-Boller, Sabine
- Wehrle, Markus

nicht beurlaubt, oder aus anderen Gründen:

- keine –

Als Urkundspersonen wurden ernannt:

- Hupfer Christian
- Kelz Berthold

Hierauf wurde in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten, und folgendes beschlossen:

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung durch den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Elmar Maier

Bürgermeisterstellvertreter Elmar Maier eröffnet die Sitzung und begrüßt insbesondere Bürgermeister Martin Benz mit Familie, seine Geschwister, Landrat Dr. Martin Kistler, Herrn Scheuble von der Kommunalaufsicht, Pfarrer Marcus Gut, Diakon Wolfgang Spitznagel, die Amtsleiter der Verwaltung, den Ruhestandsbeamten Karl Steidel, Frau Nikolai von der Gemeinschaftsschule Rheintal, die Presse sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Elmar Maier gibt einen umfangreichen Rückblick über die vergangenen 24 Jahre Amtszeit von Bürgermeister Martin Benz. Er ist nun dienstältester Bürgermeister des Landkreises. In dieser Zeit wurde viel bewegt. Die Gemeinde wuchs um über 800 Einwohner, der Schuldenstand je Einwohner konnte von 495 € auf 89 € reduziert werden. Elmar Maier informiert über die vielen Investitionen und Projekte (Ausbau der Kinderbetreuung, Entwicklung der Infrastruktur, langfristige Sicherung des Kiesabbaus, Bau eines Glasfasernetzes u.v.m.), welche während der bisherigen Amtszeit realisiert werden konnten. Die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat war dabei stets vertrauensvoll und sehr gut, sachlich, konstruktiv und immer auf Augenhöhe. Sein unermüdlicher Einsatz und Durchhaltevermögen zu den Themen „Flugverkehr“ und „Atommüllendlager“ sei hier besonders erwähnt.

2. Wahl des Mitglieds des Gemeinderats, das die Verpflichtung des Bürgermeisters übernimmt (§ 42 Abs. 6 GemO)

Gegen eine offene Wahl kommt von Seiten des Gemeinderates kein Widerspruch. Auf Vorschlag aus den Reihen des Gemeinderates wählt der Gemeinderat einstimmig (12 Ja-Stimmen), den an Jahren ältesten sowie gleichzeitig dienstältesten Gemeinderat, Herrn Elmar Maier, um die Verpflichtung von Bürgermeister Martin Benz vorzunehmen.

3. Verpflichtung von Herrn Bürgermeister Martin Benz aufgrund seiner Wiederwahl vom 22. März 2015

Gemeinderat Elmar Maier liest den Wahlprüfungsbescheid des Landratsamtes – Kommunalamtes- vom 07.04.2015 vor. Anschließend geht er nochmals kurz auf das Wahlergebnis ein. Die Wahlbeteiligung lag bei 52,8 %. Davon entfielen auf den bisherigen Amtsinhaber 81,3 % der abgegebenen Stimmen. Bei 2 weiteren Bewerber/innen ein beachtliches Ergebnis.

Nun folgt die offizielle Verpflichtung:

Gemeinderat Elmar Maier weist darauf hin, dass Bürgermeister Benz bereits früher nach § 47 des Landesbeamtengesetzes den Diensteid geleistet hat und demzufolge heute verpflichtet wird. Bürgermeister Martin Benz spricht die Verpflichtungsformel wie folgt:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.

Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Das Gelöbnis wird durch Handschlag besiegelt. Elmar Maier überreicht Frau Benz einen Blumenstrauß.

4. Wort an Herrn Landrat Dr. Kistler

Landrat Dr. Kistler begrüßt ebenfalls die Familie Benz mit Angehörigen, die Damen und Herren Gemeinderäte sowie die anwesenden Bürger der Gemeinde.

Er ist heute gerne nach Hohentengen gekommen, um bei der Verpflichtung von Bürgermeister Martin Benz für eine 4. Amtsperiode dabei zu sein. Nach 24 Jahren ist Martin Benz und seiner Familie die Gemeinde Hohentengen zur Heimat geworden. Er sieht seinen Job als Berufung, setzt sich mit Überzeugung ein, setzt sich auch gegen Widerstände durch und dies alles zum Wohl der Gemeinde. Das Wahlergebnis zeigt, dass ein ganz großer Teil der Bevölkerung hinter ihm steht. Hohentengen hat sich zu einer attraktiven Wohngemeinde entwickelt. Er erwähnt in diesem Zusammenhang einige der wichtigsten Investitionen und Einrichtungen die mit erfolgreich beantragten Zuschussmitteln verwirklicht werden konnten. Auch im sozialen Bereich wurde für Kinder, Jugendliche etc. einiges getan. Er wünscht der Gemeinde, dass die für die Zukunft gesteckten Ziele in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat erreicht werden können.

Landrat Dr. Kistler geht noch kurz auf die Tätigkeiten von Bürgermeister Benz im Kreisrat sowie weitere Funktionen bei der Regionalkonferenz Nördlich Lägern, seinen Einsatz gegen die Belastungen durch den Flughafen Kloten und neuerdings auch seine Unterstützung des Landkreises zum Thema „Breitbandversorgung“ ein. Er geht all die Dinge mit großem Fleiß und Sachverstand an und ist zu den Sitzungen immer hervorragend vorbereitet.

Ein Bürgermeister braucht gute Mitarbeiter und einen guten Gemeinderat, um all diese Dinge voran zu treiben und erfolgreich zu sein. Er ist sich sicher, dass die Weichen richtig gestellt sind.

Dazu ein Zitat von J.F. Kennedy:

„Wenn wir uns einig sind, gibt es wenig, was wir nicht können, wenn wir uns uneins sind, gibt es wenig, was wir können.“

Landrat Dr. Kistler wünscht Bürgermeister Benz alles Gute für die Zukunft, vor allen Dingen auch Zeit für die Familie.

Bürgermeisterstellvertreter Elmar Maier bedankt sich bei Landrat Dr. Martin Kistler für seine Worte und erteilt das Wort an Bürgermeister Martin Benz.

5. Schlusswort von Herrn Bürgermeister Martin Benz

Bürgermeister Martin Benz möchte heute die Gelegenheit nutzen, Danke zu sagen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. An erster Stelle bedankt er sich bei seiner Familie, seiner Frau Anne und seinen Kindern, die in den letzten Jahren doch manches mitmachen mussten.

Er hat die gesprochenen Worte heute genossen. Das Gesagte ist aber keine Einzelleistung, es braucht den Gemeinderat sowie gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu, man muss im Team spielen, sonst gibt es keine Erfolge.

Bürgermeister Martin Benz bedankt sich bei allen Wählerinnen und Wählern, dass sie ihm seinen Traumberuf weiter ermöglicht haben. Er freut sich auf die nächsten 8 Jahre und richtet den Blick nach vorne. Gehen wir es gemeinsam an.

Zum Schluss der Sitzung wünscht Bürgermeisterstellvertreter Elmar Maier Bürgermeister Martin Benz für die nächsten 8 Jahre alles Gute.

Die geladenen Gäste begeben sich nun zu einem Abendessen in das Gasthaus Hirschen in Stetten.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.25 Uhr

Der Vorsitzende:



Der Protokollführer:



Zur Beurkundung:
